

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	8
1. Theoretische und methodologische Ausgangspunkte	10
1.1. Die Bedeutung der Arbeit für die Existenz und Entwicklung der Gesellschaft und des Menschen	10
1.2. Der Gegenstand und die Aufgaben der Soziologie der Arbeit	20
1.3. Methodologische Grundpositionen der marxistisch-leninistischen Soziologie der Arbeit	29
1.4. Der Charakter der Arbeit als Grundkategorie der marxistisch-leninistischen Soziologie der Arbeit	35
1.4.1. Die Bestimmung der Kategorie Charakter der Arbeit	35
1.4.2. Die Ausprägung des sozialistischen Charakters der Arbeit	48
2. Das Verhältnis des Menschen zur Arbeit	61
2.1. Theoretische Überlegungen zur Kategorie „Verhältnis zur Arbeit“	61
2.1.1. Objektives und subjektives Verhältnis zur Arbeit	61
2.1.2. Arbeitseinstellung und Arbeitsverhalten	62
2.1.3. Arbeit und Berufsarbeit	67
2.1.4. Verhältnis zur Arbeit und Verhältnis zur Leistung	69
2.1.5. Absolute und relative Wertorientierungen gegenüber der Arbeit	72
2.1.6. Arbeit als Selbstzweck und Mittel zum Zweck	73
2.2. Merkmale eines sozialistischen Verhältnisses zur Arbeit	75
2.2.1. Sozialistisches Verhältnis zur Arbeit – Ideal oder Wirklichkeit?	75
2.2.2. Arbeit als moralische Pflicht (Notwendigkeit) und als Bedürfnis	79
2.2.3. Arbeitsbedürfnis und Arbeitsmotivation	82
2.3. Herausbildung und Festigung eines sozialistischen Verhältnisses der Werktätigen zur Arbeit	92

2.3.1.	Trends in der Entwicklung des Verhältnisses zur Arbeit insgesamt	92
2.3.2.	Arbeitseinstellung und Arbeitsmotivation	113
2.3.2.1.	Einstellung zur Arbeit allgemein	113
2.3.2.2.	Einstellung zum wissenschaftlich-technischen Fortschritt	115
2.3.2.3.	Leistungsbereitschaft	117
2.3.2.4.	Arbeitsmotivation	121
2.3.2.5.	Vergleich Produktionsarbeiter/Angestellte	133
2.3.3.	Die Aktivität im sozialistischen Wettbewerb	135
2.3.4.	Die Mitarbeit in der Neuererbewegung	140
2.3.5.	Kollektivität und sozialistische Gemeinschaftsarbeit	145
2.3.6.	Qualifizierungsstreben	162
2.3.7.	Sozialistische Arbeitsdisziplin	167
2.3.8.	Wege zur weiteren Festigung eines sozialistischen Verhältnisses zur Arbeit	175
3.	Arbeitszufriedenheit als „besondere Kennziffer“ des subjektiven Verhältnisses zur Arbeit	184
3.1.	Arbeitszufriedenheit als soziologisch bedeutsame Kategorie	184
3.2.	Die Mehrdeutigkeit von Arbeit und Zufriedenheit	186
3.3.	Arbeitszufriedenheit oder „Befriedigung in der Arbeit“?	193
3.4.	Faktoren, die Arbeitszufriedenheit beeinflussen und ihre Berücksichtigung in der Leitungstätigkeit	198
4.	Verhältnis zur Arbeit und Arbeitskräftebewegung	211
4.1.	Arbeitskräftebewegung aus der Sicht der Soziologie der Arbeit	211
4.2.	Einstellungen und Verhaltensweisen bei der Gewinnung von Arbeitskräften für neue Aufgaben	215
4.3.	Einstellungen und Verhaltensweisen im Rahmen der zwischenbetrieblichen Fluktuation	220
5.	Verhältnis zur Arbeit und Verhältnis zum Beruf	226
5.1.	Der Platz des Berufes in der Soziologie der Arbeit	226
5.2.	Die gesellschaftliche Bewertung der Berufe im Sozialismus und das Verhältnis des Menschen zum Beruf	227
5.3.	Die Bedeutung der Berufswahl für die Ausprägung eines sozialistischen Verhältnisses zur Arbeit	232

6.	Verhältnis zur Arbeit, Technik und Arbeitsorganisation	236
6.1.	Arbeit in der automatisierten Produktion	237
6.2.	Arbeit am Fließband und im Montagenest	244
6.3.	Arbeit im Mehrschichtsystem	250
6.4.	Zur Charakteristik und Messung progressiver Arbeitsinhalte und -bedingungen	258
7.	Die Wirksamkeit der Soziologie der Arbeit in der gesellschaftlichen Praxis	265
7.1.	Die Formen des Wirksamwerdens von arbeitssoziologischen Erkenntnissen und der Tätigkeit von Arbeitssoziologen in der Praxis	265
7.2.	Methodische Probleme der arbeitssoziologischen Forschung	273
8.	Literaturquellennachweis	284
9.	Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	305
10.	Personenregister	307
11.	Sachregister	313
	Resümee Russisch	317
	Resümee Englisch	319